

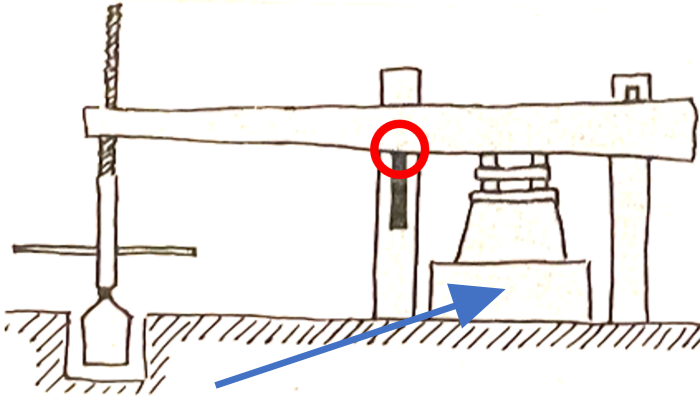
Als Besucher des Torkels gelangt man die Rampe hinunter zum Eingang des Raums. Ein Blickfang am Ende des Gangs ist eine hölzerne Schraube, die bis zur Decke reicht. Sie erinnert an die ursprüngliche Nutzung des Raums. Heutzutage wird sie in ihrer Funktion nicht mehr gebraucht. Sie steht da, als Zeuge einer umfangreichen Pressanlage und lässt die Gedanken in die Vergangenheit schweifen.



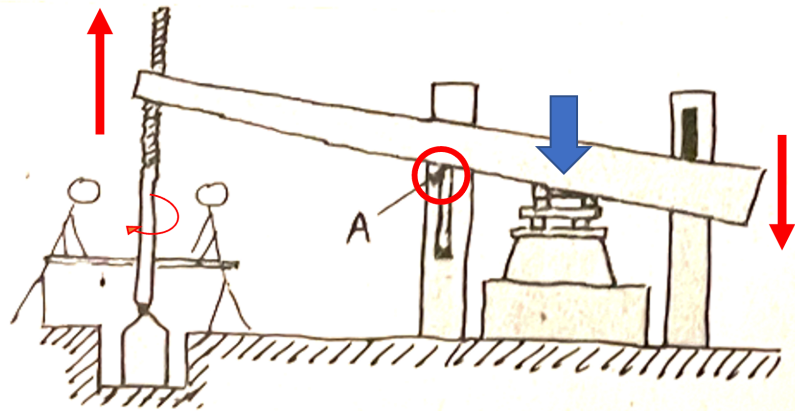
- Seit wann wurden im Torkelhaus Sargans Trauben gepresst? Die Schraube trägt die Jahrzahl 1699
- Bis wann wurde in diesen Mauern Wein gekeltert?
- Und was ist mit den übrigen Bestandteilen der Weinpresse geschehen?
- Was war die Aufgabe der Schraube im Pressvorgang?

Im Schema* wird die Funktionsweise der Presse ersichtlich:

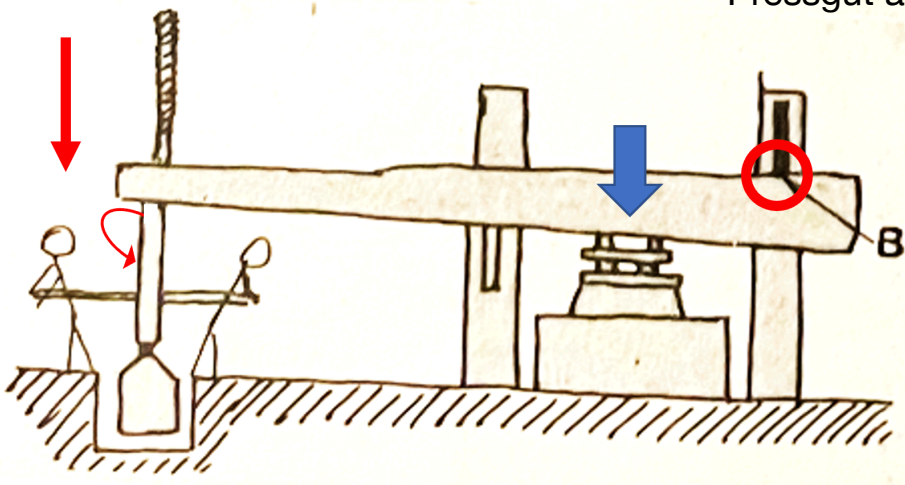
Die Torkelschraube, verankert im Boden (siehe Beitrag Terra Plana) dient zum Heben und senken des mächtigen Torkelbaums. Dieser, bestehend aus Kastanienholz wurde ca 1929 zur Täferung im Torkelhaus verarbeitet. Sein Gewicht wird auf die zu pressenden Tauben gedrückt



Die Trauben werden in den Behälter unter dem Torkelbaum gefüllt



Durch Schrauben nach oben um den Drehpunkt A wird der Baum über dem Pressgut abgesenkt



Der Drehpunkt wird nach B gewechselt. Durch Schrauben nach unten wird der gesamte Baum gesenkt und erzeugt zusätzlichen Druck auf das Pressgut.

*Schema aus dem Torchio Comunale Cavigliano TI

Im Schloss Sargans ist eine noch vollständig erhaltene Presse zu sehen